



INTATRADE
SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 21.06.2021

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktname: **Dicobalt octacarbonyl (Stabilisiert mit 1-5% hexane)**
Produktnummer: EO04080
Firma : INTATRADE Chemicals GmbH
Bahnhofstr. 1
06774 Muldestausee OT Friedersdorf, Germany
Tel.: +49 3493/605464
Fax : +49 3493/605470
E-mail: intatrade@intatrade.de

REACH Nr.:
Pre-Registration Nr.: 17-2120052307-62-0000
CAS Nr.: 10210-68-1

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

GHS06	Totenkopf mit gekreuzten Knochen
Acute Tox. 1	H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
GHS08	Gesundheitsgefahr
Carc. 2	H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Repr. 2	H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

GHS07	
Acute Tox. 4	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 3	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

R26:	T+; Sehr giftig Sehr giftig beim Einatmen.
R22-40-62:	Xn; Gesundheitsschädlich Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R43:	Xi; Sensibilisierend Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R52/53:	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt

Kennzeichnung gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS06



GHS08

Gefahrenpiktogramme
Signalwort
Gefahrenhinweise

Gefahr

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

EO04080

www.intatrade.de

Seite 1 von 7

Sicherheitshinweise

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
HMIS Ratings (Skala 0-4)
(Hazardous Materials Identification System)

Klassifizierungssystem:

HEALTH	4	Gesundheit (akute Wirkung) = 4
FIRE	2	Entflammbarkeit = 2
REACTIVITY	2	Reaktivität = 2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

CAS-Nr.: 10210-68-1
EG-Nummer: 233-514-0

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.

nach Einatmen: Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung. Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Hautkontakt: Sofort ärztlichen Rat einholen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

nach Augenkontakt: Sofort ärztlichen Rat einholen. Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Ärztlicher Behandlung zuführen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptome und Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, Löschpulver.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Hinweise für die Brandbekämpfung: Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichts-

EO04080

www.intatrade.de

Seite 2 von 7

maßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Umweltschutzmaßnahmen:

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
zu beachten:
Verweis auf andere

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Freisetzung des Stoffes in die Umwelt ohne vorhergehende ordnungsgemäße Erlaubnis der Behörde unterbinden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
TRGS 201 Kennzeichnung von Abfällen beim Umgang
Abschnitte Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Unter trockenem Schutzgas handhaben.
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Luftdicht lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Unter trockenem Inertgas aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Unter Verschuß oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.
Dieses Produkt ist luftempfindlich.

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Ordnungsgemäß arbeitender Abzug, der für gefährliche Chemikalien konzipiert ist und eine durchschnittliche Absauggeschwindigkeit von mindestens 30 m/min aufweist.

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Cobalt carbonyl	mg/m ³
ACGIH TLV	0.1
Belgium TWA	0.1
Denmark TWA	0.1
France TWA	0.1
Hungary TWA	0.01; 0.02 STEL
Netherlands TWA	0.1
n-Hexane	ppm
ACGIH TLV	50 (skin)
Austria MAK	50
Belgium TWA	50
Denmark TWA	25
Finland TWA	50; 150-STEL
France VME	50
Germany MAK	50
Hungary TWA	100; 200-STEL
Japan OEL	40 (skin)
Korea TLV	50 (skin)
Netherlands MAC-TGG	25

Norway TWA	25
Poland TWA	100; 400-STEL
Russia TWA	40; 300-STEL
Sweden NGV	25; 50-KTV
Switzerland MAK-W	50; 100-KZG-W
United Kingdom TWA	20
USA PEL	500

10210-68-1 Octacarbonyldicobalt (100,0%)	
MAK (Deutschland)	vgl. Abschn. IX
REL (U.S.A.)	0,1 mg/m ³ as Co
TLV (U.S.A.)	0,1 mg/m ³ as Co

Zusätzliche Hinweise:	Keine Daten
Begrenzung und Überwachung der Exposition	
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	<p>Persönliche Schutzausrüstung: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung. Pflegen Sie eine ergonomisch geeignete Arbeitsumgebung.</p>
Atemschutz:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät in Notsituationen.
Handschutz:	Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
Handschuhmaterial	undurchlässige Handschuhe. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials	Nicht bestimmt
Augenschutz:	Schutzbrille. Gesichtsschutz.
Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	
Form:	kristallin
Farbe:	rot-orange
Geruch:	arttypisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht anwendbar.
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	ca 51°C (dec)
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
Sublimationstemperatur/-beginn:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	-13°C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Leichtentzündlich.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	
untere:	Nicht bestimmt
obere:	Nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20°C:	11 hPa
Dichte bei 20°C:	1,73 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	unlöslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
dynamisch:	Nicht anwendbar.
kinematisch:	Nicht anwendbar.
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität	Chemische Stabilität
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Unverträgliche Materialien:	Luft Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:	
Primäre Reizwirkung:	
an der Haut:	Kann Reizung verursachen
am Auge:	Kann Reizung verursachen.
Sensibilisierung:	Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Nach unserem derzeitigen Wissensstand ist die akute und chronische Toxizität dieses Stoffes nicht gänzlich bekannt.
IARC-2B:	Möglicherweise krebserregend bei Menschen: ungenügendes Beweismaterial für die Auswirkung auf Menschen, wobei ungenügend Daten für die Auswirkung auf Versuchstiere zur Verfügung stehen. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Das Register über Toxische Effekte Chemischer Substanzen (RTECS) enthält Daten, die diesem Produkt eine tumorfördernde und/oder krebserregende und/oder neoplastische Wirkung konstatieren.
CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)	Carc. 2, Repr. 2

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität	
Aquatische Toxizität:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Persistenz und Abbaubarkeit	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Mobilität im Boden	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Ökotoxische Wirkungen:	Bemerkung: Schädlich für Fische.
Weitere ökologische Hinweise:	
Allgemeine Hinweise:	Im allgemeinen nicht wassergefährdend Jegliche Freisetzung des Stoffes in die Umwelt ohne vorhergehende dezidierte Erlaubnis der Behörde unterbinden. schädlich für Wasserorganismen
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.
Andere schädliche Wirkungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

EO04080

www.intatrade.de

Seite 5 von 7

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Für die ordnungsgemäße Entsorgung halten Sie sich bitte an staatliche, lokale oder nationale Regelungen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer	ADR, IMDG, IATA UN3466
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR	3466 GIFTIGER FESTER STOFF, N.A.G. (Octacarbonyldicobalt)
IMDG, IATA	TOXIC SOLID, N.O.S. (Octacarbonyldicobalt)
Transportgefahrenklassen	
ADR	Klasse 6.1 (TS) Giftige Stoffe
	Gefahrzettel 6.1
IMDG, IATA	Class 6.1 Toxic substances.
	Label 6.1
Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	II
Umweltgefahren:	
Marine pollutant:	Nein
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung:	Giftige Stoffe
Kemler-Zahl:	664
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOLÜbereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	
Transport/weitere Angaben:	Nicht anwendbar.
	ADR Begrenzte Menge (LQ) 0
	Beförderungskategorie 1
	Tunnelbeschränkungscode D/E
UN "Model Regulation":	UN 3466, METAL CARBONYLS, SOLID, N.O.S., class 6.1, P.G. II

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß

Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Gefahrenpiktogramme

Signalwort

Gefahrenhinweise

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

GHS06 GHS08

Gefahr

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung tragen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nationale Vorschriften:

EO04080

www.intatrade.de

Seite 6 von 7

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.
Gebrauch nur durch technisch qualifizierte Personen.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
Wassergefährdungsklasse: Im allgemeinen nicht wassergefährdend.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
BG-Merkblatt: M 018 "Phenole, Kresole und Xylenole"
Besonders besorgniserregende Stoffe
(SVHC) gemäß REACH, Artikel 57 Der Stoff ist nicht enthalten.
Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. WEITERE INFORMATION

Copyright (2012): INTATRADE Chemicals GmbH.

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden. Intatrade Chemicals GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können.